

Niedersachsen sendet Löschflugzeuge nach Nordmazedonien zur Brandbekämpfung

Zwei Löschflugzeuge aus Braunschweig unterstützen die Brandbekämpfung in Nordmazedonien. Geplant ist ein siebentägiger Einsatz gegen Waldbrände.

Am Donnerstag, dem 2. August 2024, haben zwei Löschflugzeuge ihren Einsatzort am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg verlassen und sind nach Nordmazedonien aufgebrochen. Diese Maßnahme, die vom niedersächsischen Innenministerium initiiert wurde, zielt darauf ab, die schweren Waldbrände zu bekämpfen, die derzeit die Bergregion dieses Balkanstaats plagen.

Einsatz von Löschflugzeugen in der internationalen Feuerwehr

Die beiden eingesetzten Löschflugzeuge haben die Fähigkeit, jeweils bis zu 3.100 Liter Wasser zu transportieren. Diese Kapazität macht sie in der Lage, große Flächen effektiv mit Wasser zu versorgen, um die Flammen zu bändigen. In den letzten Jahren haben solche Luftunterstützungen in verschiedenen Ländern bewiesen, wie wertvoll sie in Katastrophensituationen sind. Bereits im Vorjahr waren dieselben Flugzeuge in Griechenland aktiv, wo sie den örtlichen Einsatzkräften zur Seite standen.

Engagement für den Brandschutz

Innenministerin Daniela Behrens (SPD) betont die Wichtigkeit, dass trotz dieses internationalen Einsatzes die Brandschutzmaßnahmen in Niedersachsen nicht vernachlässigt werden. „Neben bodengebundenen Einsatzkräften stehen landeseigene Kapazitäten von Hubschraubern mit flexiblen Außenlastbehältern jederzeit abrufbereit zur Verfügung“, äußerte Behrens in einer Stellungnahme. Dies zeigt das Engagement des Landes, sowohl lokal als auch international Hilfe zu leisten.

Langfristige Strategien gegen Waldbrände

Die momentane Situation in Nordmazedonien verdeutlicht die zunehmende Herausforderung, die Waldbrände in vielen Teilen Europas darstellen. Angesichts des Klimawandels wird die Notwendigkeit, proaktive Maßnahmen zu ergreifen, immer dringlicher. Das niedersächsische Agrarministerium verweist darauf, dass der Umbau der Wälder weg von reinen Nadelholzbeständen und die Implementierung weiterer präventiver Maßnahmen bereits begonnen haben und Erfolge zeigen.

Der Einsatz ist auf sieben Tage angelegt

Für die kommenden sieben Tage ist der Einsatz der Löschflugzeuge in Nordmazedonien geplant. Die Situation vor Ort wird weiterhin beobachtet, und eine weitere Unterstützung könnte in Abhängigkeit von der Waldbrandentwicklung organisiert werden. Dies unterstreicht die Flexibilität und Schnelligkeit, mit der trotz eingeschränkter Ressourcen auf Notfälle reagiert werden kann.

Unterstützung gegen die verheerenden Waldbrände in Nordmazedonien.

Das Engagement Niedersachsens zeigt nicht nur Solidarität mit betroffenen Regionen, sondern ist auch Teil eines größeren Trends hin zu internationaler Zusammenarbeit im Bereich der

Katastrophenhilfe. Solche Einsätze sind essenziell, um den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, gemeinsam zu begegnen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de